

Nur hier angezeigt!

[58732]

Weihnachts-Erlebnisse
einer Handwerker-Familie
von Karl Weise.

Mit dem phototyp. Bildnis des Verfassers.

Eleg. kart. 1 M. ord., 75 s. no., 70 s. bar, 7/6 f. 3 M. 50 s. bar.

Friedrich von Bodenstedt schreibt:

„Wäre das Buch: »Weihnachts-Erlebnisse einer Handwerker-Familie« in Frankreich oder England erschienen, so würde es sicher schon zwanzigmal ins Deutsche übersetzt worden sein und seinen Verfasser zum reichen Manne gemacht haben; es hätte dann auch sicher eine heilsame Wirkung auf alle Klassen der Gesellschaft, von den Hütten der Armen hinauf bis zu den Palästen der Großen nicht verfehlt. Allein von Deutschland aus macht kein gutes Buch so leicht seinen Weg, wenn es nicht durch eine ganz besondere Gunst der Umstände getragen wird. Ich will diese Betrachtungen nicht weiter ausspinnen, sondern nur bemerken, daß ich Karl Weises »Weihnachts-Erlebnisse«

für eines der lesenswertesten Bücher halte,

welche unsere neuere Unterhaltungs-Litteratur aufzuweisen hat.“

Jeder, der diese ergreifende Erzählung des ehemaligen Drechslermeisters gelesen, wird mit in Bodenstedts Urteil einstimmen, daß keine bessere Lektüre für die Familien-Bibliothek, namentlich zur Weihnachtszeit, angeschafft werden kann, als diese „Weihnachts-Erlebnisse“ von Karl Weise.

Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 18. November 1885.

R. Herrosé Verlag.

Fortsetzung!

[58733]

III. Band. Vfg. 1. von:

Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart.
Biographien,
Charakteristiken und Auswahl ihrer Dichtungen.

Herausgegeben von Karl L. Leimbach.

Preis à Vfg. 1 M. 50 s.

Dieser 3. Band bildet zugleich den VII. Band des Gesamt-Werkes:

**Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde
der Litteratur. 3. Auflage.**

Gebundene Exemplare à Einband 50 s. liefere ich nur in fester Rechnung!

Rassel, 15. November 1885.

Theodor Kay.

Die billigste Gedichtsammlung.

[58734]

Immergrün.

Von Dr. Fr. X. Seidl.

8°. 356 Seiten. Brosch. 3 M.; in Originalband 4 M. 50 s. ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33½% und 7/6 (excl. Einbände), wenn auch nach und nach bezogen.

7/6 Expre. (excl. der Einbände) auf einmal bestellt, mit **50%** franco per Post.
Regensburg. Alfred Coppentrath.

Nur hier angezeigt.

[58735]

Als Geschenkwerke

eignen sich nachstehende Artikel meines Verlages, deren ständige Absatzfähigkeit von vielen Herren Sortimentern bereits erprobt ist:

Grell, Friedrich, hundert rhythmische Choräle für Schule und Haus in leichtem Klaviersatz für Pianoforte und Harmonium bearbeitet. gr. Fol. IV u. 48 S. 2 M.

Echte Hausmusik, ebenso bewährt wie:

Grell, Friedrich, vierundvierzig deutsche Volkslieder mit ihren Originaltexten in leichtem Klaviersatz bearbeitet. 4°. IV u. 40 S. 1 M. 20 s.

Haushofer, Max, Unhold der Höhlenmensch und Anderes. 8°. VI u. 189 S. Eleg. kart. 2 M.; eleg. Leinenband 3 M.

Bekannter Zugartikel in Heine-Scheffelschem Geiste.

von Holzendorff, Franz, Zeitlosse des gefunden Menschenverstandes. 8°. VIII u. 184 S. Eleg. Leinenband 3 M.

Eine Sammlung von „Lichtstrahlen“ vornehmster Art für Denkende.

Reisegefährte, der. Ein geistliches Lieberbrevier für gute und böse Tage. Mit Titeltupfer in Farbendruck. 16°. 154 S. Kart. 60 s.; geb. 1 M.

Eine auch von Katholiken gern gekaufte trefflich ausgewählte Sammlung.

Schottmüller, Adolf, Luther. Ein deutsches Heldenleben. gr. 8°. 267 S. 1 M. 50 s.; eleg. Leinenband 2 M. 40 s.

Ein Buch so recht für die Familie, im Palast wie in der Hütte.

Sämtliche Artikel werden von mir vielfach angezeigt; doch gewähre ich Firmen, welche sich besonders verwenden, auch Inserate mit Firma und erwarte bezügliche Vorschläge.

München, im November 1885.

Theodor Adermann,
Königlicher Hofbuchhändler,
Verlags-Conto.

Für sächsische — speciell Dresdener Handlungen!

[58736]

In unserm Verlage erschien soeben:

Pillnik.

Königl. Lustschloß.

28 verschiedene Ansichten in Glanzdruck.
Kabinetformat.

a) Leporello-Albums mit Kalitobede enthaltend 20 Ansichten 3 M. 50 s. ord., 2 M. 50 s. no., 2 M. 20 s. bar;

b) Lose pro Bild 25 s. ord., 18 s. no., 12 s. bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang November 1885.

Leipziger Kunst-Anstalt
für Lichtdruck, Photolithographie u. Steindruck,
Dorn & Merfeld.